



K O N Z E R T

**Sonntag, 10. April 2011 um 17.00 Uhr
in der Kath. Kirche Bruder Klaus in Birsfelden,
Hardstrasse 28**

Leitung: Christina Schwob
Orgel: Bernd Piepenbreier

Chr. W. Gluck **Sinfonie in G-Dur für Streichorchester**
(1714-1787) *Allegro – Andante – Presto*

W. A. Mozart **Ouvertüre „Mitridate, Re di Ponto“**
(1756-1791) **KV 87 in D-Dur**
Allegro – Andante grazioso – Presto

J. S. Bach **Triosonate Nr. 3 d-Moll BWV 527 für**
(1685-1750) **Orgel solo**
Andante – Adagio e dolce – Vivace

J. Chr. Bach **Sinfonia op. 18 Nr. 2 B-Dur**
(1735-1782) *Allegro assai – Andante – Presto*

**Eintritt frei – Kollekte zugunsten des Weihnachtssessens
für Alleinstehende, Obdachlose und von Armut betroffene.**

Nächstes Konzert des KOBC: 24. November 2011, Peterskirche Basel
Werke von Beethoven, Haydn und Mendelssohn

www.kobc.ch

Christina Schwob, Violoncellistin und Dirigentin, ist in einem musikinteressierten Elternhaus aufgewachsen. Sie studierte Violoncello auf dem 2. Bildungsweg bei Jean Paul Guéneux. 1981 erlangte sie das Lehrdiplom beim Schweizerischen Musikpädagogischen Verband.

Sie unterrichtete dieses Instrument an der Musikschule beider Frenkentäler in Baselland. Aufbauend auf ihrer reichen Kammermusik- und Orchestererfahrung nahm sie bei Bruno Goetze Studien zur Orchesterleitung auf. Sie ist Dirigentin des Kammerorchesters Allschwil und des Kammerorchesters der Basler Chemie.

Bernd Piepenbreier, Organist, studierte an der Folkwang-Hochschule in Essen Kirchenmusik, und Instrumentalpädagogik (Orgel). An der Universität Basel studierte er Musikwissenschaft, Allgemeine Geschichte des Mittelalters und Kirchengeschichte. Es folgten an der Musikakademie Basel das Studium der Schulmusik und an der Schola Cantorum Basiliensis Studien bei Jean-Claude Zehnder (Orgel) und Rudolf Lutz (Orgel-Improvisation).

Das **Kammerorchester der Basler Chemie (KOBC)** wurde 1965 als "Orchester des Kunstkreises CIBA" gegründet. Es bestehen heute noch starke Bindungen zur chemischen Industrie, das Orchester ist seit 2001 ein unabhängiger Verein.

Es bietet Liebhabermusikern Gelegenheit, Werke von Barock bis Hochromantik, gelegentlich auch bis zur Moderne, zu spielen. Auch Werke der Unterhaltungsmusik stehen bei passenden Anlässen zur Verfügung.

Wir musizieren zur eigenen Freude, aber auch, um unserem Publikum Bekanntes und Unbekanntes zu Gehör zu bringen. Das KOBC präsentiert sich sowohl bei öffentlichen Konzerten als auch gelegentlich bei Benefiz-Veranstaltungen und musikalischen Umrahmungen feierlicher Anlässe.

Seit über einem Jahrzehnt steht das Orchester unter der musikalischen Leitung der Dirigentin und Cellistin Christina Schwob.

Seit 1999 wird das Orchester von einem professionellen Konzertmeister angeführt, seit dem Frühjahr 2009 von der Geigerin Desirée Pousaz.

Ein grosses Anliegen ist es uns, jungen Musikern/innen Gelegenheit zu geben, öffentlich Solowerke mit Orchesterbegleitung zu spielen.

Das Kammerorchester der Basler Chemie freut sich immer über Neuzugänge. Im Moment können wir brauchen: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Horn. Nähere Informationen zu Mitgliedern, Proben und Aktivitäten finden sich im Internet unter der Webseite www.kobc.ch.